

Produktname: **Lichtszenen-Tastsensor 8fach mit Beschriftungsfeld**  
 Bauform: Unterputz  
 Artikel-Nr.: **0888 xx**  
 ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Taster, Taster allgemein, Lichtszenen Tastsensor 8fach Up

**Funktionsbeschreibung:**

Der Lichtszenen-Tastsensor 8fach wird auf einen Unterputz-Busankoppler (Up-BA) gesteckt. Er gibt in Abhängigkeit der geladenen Software bei Tastenbetätigung Telegramme auf den Gira instabus, die in den zugehörigen Aktoren Schaltfunktionen auslösen oder an Dimmaktoren Dimmwerte überträgt, bzw. abrufen. Es lassen sich bis zu 8 Lichtszenen speichern bzw. abrufen.

**Darstellung:**



**Abmessungen:**

Aufstecken auf Up-BA

**Bedienelemente:**

8 Tasten (4 Wippen)  
 1 LED grün: Betriebsanzeige (Betriebs-LED)  
 4 LED rot: Funktionsanzeige (Status-LED)

**Technische Daten:**

**Versorgung extern**

Spannung: ---  
 Leistungsaufnahme: ---  
 Anschluß: ---

**Versorgung instabus EIB**

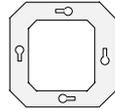
Spannung: 24 V DC (+6 V / -4 V) über Up-BA  
 Leistungsaufnahme: typisch 150 mW  
 Anschluß: 2 x 5 polige Stiftleiste

**Eingang**

Anzahl: ---  
 Signalspannung: ---  
 "0"-Signal: ---  
 "1"-Signal: ---  
 Kontakt geschlossen: ---  
 Kontakt offen: ---  
 Signalerkennung: ---  
 Signalstrom: ---  
 Signaldauer: ---  
 Leistungsaufnahme pro Kanal: ---  
 Anschluß: ---  
 Länge der Eingangsleitung: ---

# instabus EIB System

## Sensor



---

### Ausgang

Anzahl:	---
Kontaktart:	---
Nennspannung:	---
Mindestlast:	---
Nennstrom:	---
Verlustleistung:	---
Anschluß:	---
Schaltleistung:	---
	ohmsche Last
	Glühlampen
	HV-Halogen
	NV-Halogen, gewickelter Trafo
	NV-Halogen, Tronic Trafo
	Quecksilberdampflampen
	Halogenmetaldampflampen
	Leuchtstofflampen unkompensiert
	Leuchtstofflampen Duo-Schaltung
	Leuchtstofflampen parallel kompensiert

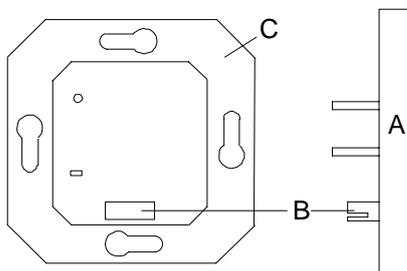
---

Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	nach V VDE 0829 Teil 230
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Busspannungsausfall	---
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	---
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Umgebungstemperatur:	-5°C bis +45°C
max. Gehäusetemperatur:	+45 °C
Lager-/Transporttemperatur:	-25 °C bis +75 °C
Einbaulage:	beliebig
Mindestabstände:	---
Befestigungsart:	Aufstecken auf Up-BA

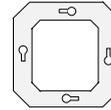
---

### Anschlußbild:

### Klemmenbelegung:



- A = Lichtszenen-Tastsensor
- B = AST
- C = Busankoppler



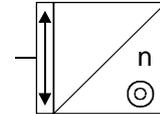
---

**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

ETS-Symbol:

Gira Giersiepen, Taster, Taster allgemein, Lichtszenen Tastsensor 8fach Up



---

**Applikationen:**

Kurzbeschreibung:

Name:

Von:

Seite:

Datenbank

Lichtszene / Schalten

Lichtszene 104101

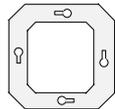
01.97

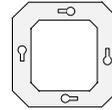
5

ab 2.0

# instabus EIB System

## Sensor






---

**Applikationsbeschreibung: Lichtszene 104101**


---

Bei kurzem Tastendruck (Taste 1 linke Wippe / rechte Wippe ... Taste 4 linke Wippe / rechte Wippe) werden die voreingestellten Dimmwerte an die 4 Dimmgruppen sowie die Schaltbefehle an die 4 Schaltgruppen gesendet.

Bei längerer Betätigung der Tasten (> 5 sec) liest der Lichtszenentastsensor die Helligkeitswerte von einem Dimmaktor je Dimmgruppe und den Schaltzustand der Schaltgruppen und speichert sie als individuelle Lichtszene unter der gedrückten Taste ab. Beide Funktionen sind auch über den Nebenstelleneingang (Objekt 8) bedienbar.

Bei **einem** Dimmaktor je Dimmgruppe ist im Objekt Helligkeitswert das L-Flag zu setzen.

Bei **einem** Schaltaktor je Schaltgruppe ist im Objekt Schalten das L-Flag zu setzen.

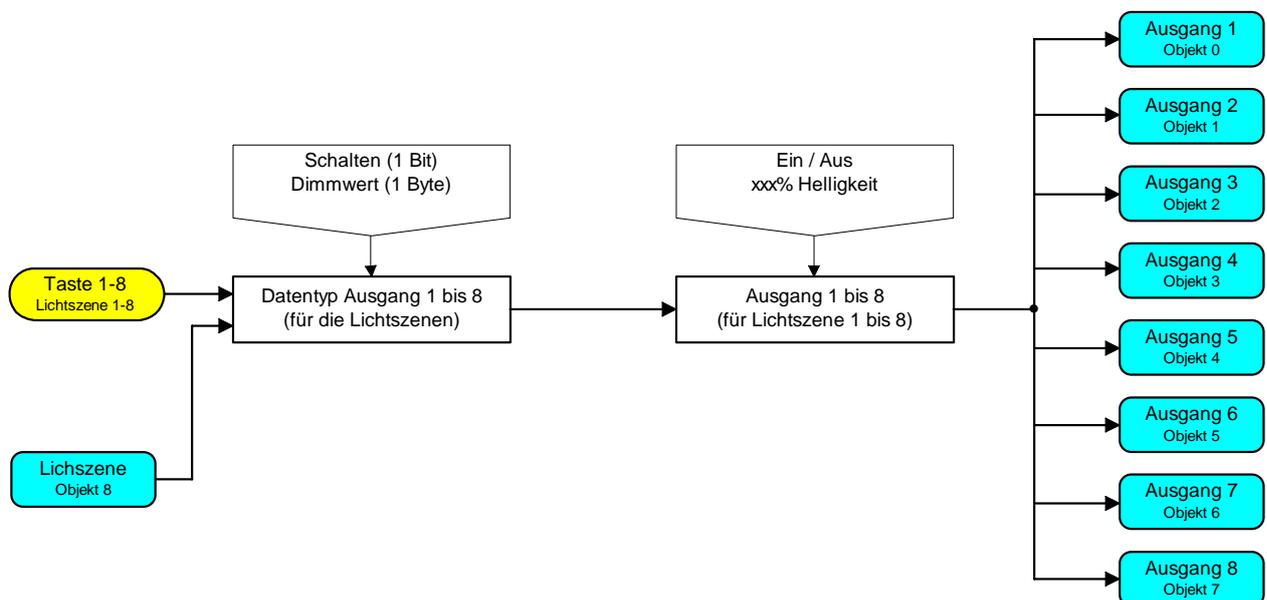
Bei kurzer Tastenbetätigung (< 5 sec) wird eine Lichtszene vom Lichtszenentastsensor abgerufen, die Funktions-LED leuchtet nach dem Loslassen der Taste für 1 sec.

Bei längerer Tastenbetätigung (> 5 sec) wird eine Lichtszene im Lichtszenentastsensor abgespeichert, die Funktions-LED leuchtet nach 5 sec für die Dauer der Speicherung (min. 3 sec.).

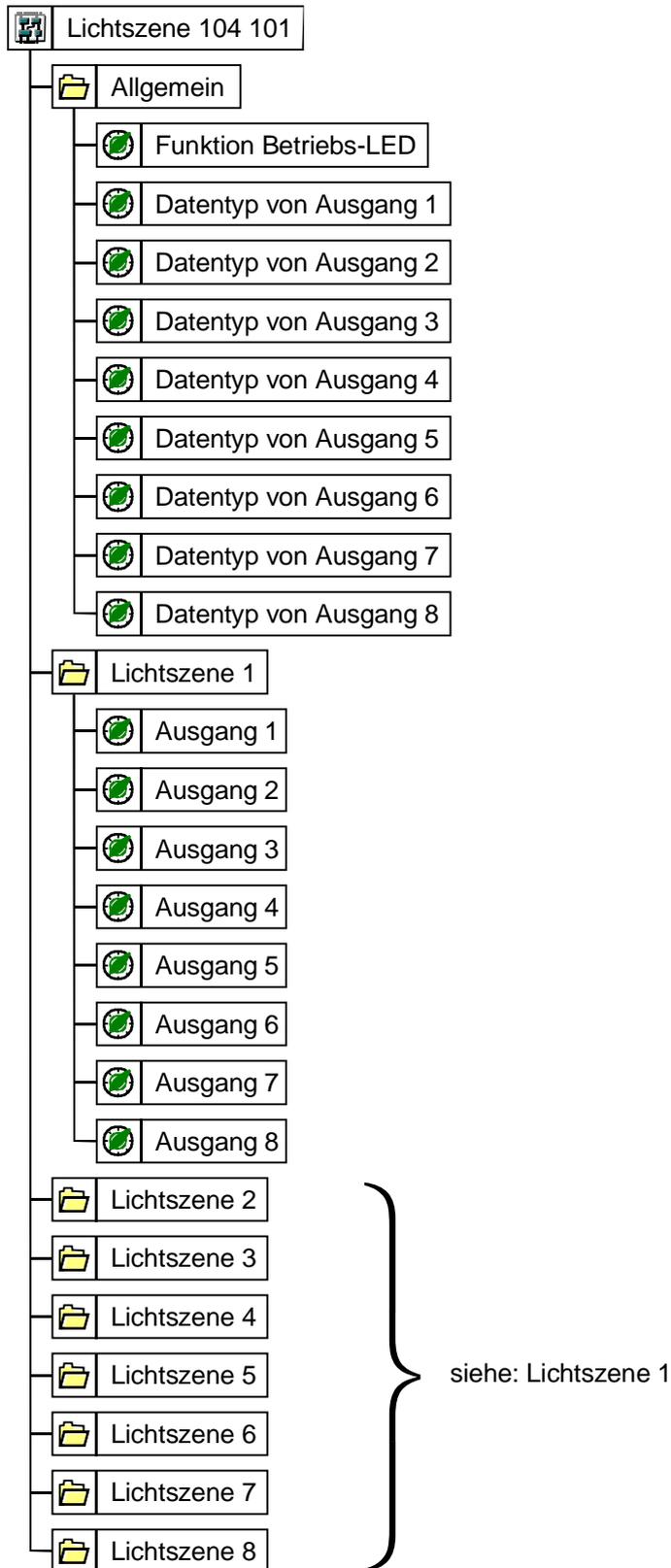
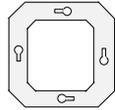
**Objekt 0 - 7 (Wert 1-8, Schalten):** 1 Bit Objekt zum Senden eines Schalt-Telegramms

**Objekt 0 - 7 (Wert 1-8, Dimmen):** 1 Byte Objekt zum Senden eines Helligkeitswertes

**Objekt 8 (Ansteuerung über Nebenstelle):** 1 Byte Objekt zum Abrufen einer Lichtszene



Funktionsschaltbild



Parameterbild

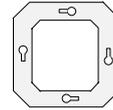


Tabelle: Grundeinstellung der Lichtszenen 1 bis 8

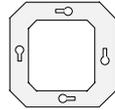
	Licht- szene 1	Licht- szene 2	Licht- szene 3	Licht- szene 4	Licht- szene 5	Licht- szene 6	Licht- szene 7	Licht- szene 8
Ausgang 1 Schalten 1 Bit	EIN	AUS	AUS	EIN	AUS	EIN	AUS	EIN
Ausgang 2 Schalten 1 Bit	EIN	EIN	EIN	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS
Ausgang 3 Schalten 1 Bit	EIN	AUS	AUS	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS
Ausgang 4 Schalten 1 Bit	AUS	EIN	AUS	AUS	EIN	EIN	AUS	EIN
Ausgang 1 Dimmen 1 Byte	100% Helligkeit	75% Helligkeit	50% Helligkeit	25% Helligkeit	AUS	AUS	AUS	AUS
Ausgang 2 Dimmen 1 Byte	100% Helligkeit	100% Helligkeit	75% Helligkeit	50% Helligkeit	25% Helligkeit	AUS	AUS	AUS
Ausgang 3 Dimmen 1 Byte	100% Helligkeit	100% Helligkeit	100% Helligkeit	75% Helligkeit	50% Helligkeit	25% Helligkeit	AUS	AUS
Ausgang 4 Dimmen 1 Byte	100% Helligkeit	100% Helligkeit	100% Helligkeit	100% Helligkeit	75% Helligkeit	50% Helligkeit	25% Helligkeit	AUS

Anzahl der Adressen (max): 9

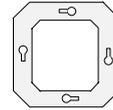
Anzahl der Zuordnungen (max): 9

Kommunikationsobjekte: 9 (dynamisch)

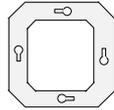
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Wert 1, Schalten	Ausgang 1	1 Bit	SKÜ
1	Wert 2, Schalten	Ausgang 2	1 Bit	SKÜ
2	Wert 3, Schalten	Ausgang 3	1 Bit	SKÜ
3	Wert 4, Schalten	Ausgang 4	1 Bit	SKÜ
4	Wert 5, Dimmen	Ausgang 5	1 Byte	SKÜ
5	Wert 6, Dimmen	Ausgang 6	1 Byte	SKÜ
6	Wert 7, Dimmen	Ausgang 7	1 Byte	SKÜ
7	Wert 8, Dimmen	Ausgang 8	1 Byte	SKÜ
8	Lichtszene	Ansteuerung über Nebenstellen	1 Byte	SKÜ



<b>Parameter:</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Betriebs-LED	<b>EIN</b>  AUS	Leuchtet nach Anlegen der Versorgungsspannung  Immer AUS
Datentyp von Ausgang 1	<b>Schalten (1 Bit)</b>  Dimmwert (1 Byte)	Der Ausgang 1 sendet eine Schalttelegramm (EIN/AUS).  Der Ausgang 1 sendet ein Wettelegramm (Grundhelligkeit, 10-100% oder AUS).
Datentyp von Ausgang 2	<b>Schalten (1 Bit)</b>  Dimmwert (1 Byte)	Der Ausgang 2 sendet eine Schalttelegramm (EIN/AUS).  Der Ausgang 2 sendet ein Wettelegramm (Grundhelligkeit, 10-100% oder AUS).
Datentyp von Ausgang 3	<b>Schalten (1 Bit)</b>  Dimmwert (1 Byte)	Der Ausgang 3 sendet eine Schalttelegramm (EIN/AUS).  Der Ausgang 3 sendet ein Wettelegramm (Grundhelligkeit, 10-100% oder AUS).
Datentyp von Ausgang 4	Schalten (1 Bit)  <b>Dimmwert (1 Byte)</b>	Der Ausgang 4 sendet eine Schalttelegramm (EIN/AUS).  Der Ausgang 4 sendet ein Wettelegramm (Grundhelligkeit, 10-100% oder AUS).
Datentyp von Ausgang 5	Schalten (1 Bit)  <b>Dimmwert (1 Byte)</b>	Der Ausgang 5 sendet eine Schalttelegramm (EIN/AUS).  Der Ausgang 5 sendet ein Wettelegramm (Grundhelligkeit, 10-100% oder AUS).
Datentyp von Ausgang 6	Schalten (1 Bit)  <b>Dimmwert (1 Byte)</b>	Der Ausgang 6 sendet eine Schalttelegramm (EIN/AUS).  Der Ausgang 6 sendet ein Wettelegramm (Grundhelligkeit, 10-100% oder AUS).
Datentyp von Ausgang 7	Schalten (1 Bit)  <b>Dimmwert (1 Byte)</b>	Der Ausgang 7 sendet eine Schalttelegramm (EIN/AUS).  Der Ausgang 7 sendet ein Wettelegramm (Grundhelligkeit, 10-100% oder AUS).
Datentyp von Ausgang 8	Schalten (1 Bit)  <b>Dimmwert (1 Byte)</b>	Der Ausgang 8 sendet eine Schalttelegramm (EIN/AUS).  Der Ausgang 8 sendet ein Wettelegramm (Grundhelligkeit, 10-100% oder AUS).



 Lichtszene 1		
Ausgang 1	<b>EIN</b> AUS	EIN-Telegramm wird gesendet AUS-Telegramm wird gesendet
Ausgang 2	<b>EIN</b> AUS	EIN-Telegramm wird gesendet AUS-Telegramm wird gesendet
Ausgang 3	<b>EIN</b> AUS	EIN-Telegramm wird gesendet AUS-Telegramm wird gesendet
Ausgang 4	<b>EIN</b> <b>AUS</b>	EIN-Telegramm wird gesendet AUS-Telegramm wird gesendet
Ausgang 5	AUS Grundhelligkeit 10% Helligkeit 20% Helligkeit 25% Helligkeit 30% Helligkeit 40% Helligkeit 50% Helligkeit 60% Helligkeit 70% Helligkeit 75% Helligkeit 80% Helligkeit 90% Helligkeit <b>100% Helligkeit</b>	Der Ausgang 5 der Lichtszenen 1 kann als Voreinstellung individuell gewählt werden. Dies beeinflusst nicht das Abrufen und Abspeichern der Helligkeitswerte vom Dimmaktor.
Ausgang 6	AUS Grundhelligkeit 10% Helligkeit 20% Helligkeit 25% Helligkeit 30% Helligkeit 40% Helligkeit 50% Helligkeit 60% Helligkeit 70% Helligkeit 75% Helligkeit 80% Helligkeit 90% Helligkeit <b>100% Helligkeit</b>	Der Ausgang 5 der Lichtszenen 1 kann als Voreinstellung individuell gewählt werden. Dies beeinflusst nicht das Abrufen und Abspeichern der Helligkeitswerte vom Dimmaktor.
Ausgang 7	AUS Grundhelligkeit 10% Helligkeit 20% Helligkeit 25% Helligkeit 30% Helligkeit 40% Helligkeit 50% Helligkeit 60% Helligkeit 70% Helligkeit 75% Helligkeit 80% Helligkeit 90% Helligkeit <b>100% Helligkeit</b>	Der Ausgang 5 der Lichtszenen 1 kann als Voreinstellung individuell gewählt werden. Dies beeinflusst nicht das Abrufen und Abspeichern der Helligkeitswerte vom Dimmaktor.



Lichtszene 1		
Ausgang 8	AUS Grundhelligkeit 10% Helligkeit 20% Helligkeit 25% Helligkeit 30% Helligkeit 40% Helligkeit 50% Helligkeit 60% Helligkeit 70% Helligkeit 75% Helligkeit 80% Helligkeit 90% Helligkeit <b>100% Helligkeit</b>	Der Ausgang 5 der Lichtszenen 1 kann als Voreinstellung individuell gewählt werden. Dies beeinflusst nicht das Abrufen und Abspeichern der Helligkeitswerte vom Dimmaktor.
Lichtszene 2		siehe: Lichtszene 1
Lichtszene 3		siehe: Lichtszene 1
Lichtszene 4		siehe: Lichtszene 1
Lichtszene 5		siehe: Lichtszene 1
Lichtszene 6		siehe: Lichtszene 1
Lichtszene 7		siehe: Lichtszene 1
Lichtszene 8		siehe: Lichtszene 1

**Bemerkung zur Software**

- **Achtung:** Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy-Adresse belegen!